



Protokollauszug vom

27.03.2019

Departement Kulturelles und Dienste / Bereich Stadtentwicklung:

Bevölkerungsprognose 2019–2040

IDG-Status: öffentlich

SR.19.195-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Der Stadtrat nimmt den Bericht «Bevölkerungsprognose 2019–2040» zur Kenntnis.
2. Die Bevölkerungsprognose der Fachstelle Statistik ist als wichtige Grundlage bei der Planung von Infrastrukturanlagen und der längerfristigen Finanzplanung der Stadt zu berücksichtigen. Sie wird in der Regel alle drei Jahre aktualisiert.
3. Die Medienmitteilung wird gemäss Beilage genehmigt.
4. Mitteilung an: alle Departemente; Stadtentwicklung; Stadtkanzlei.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Für Infrastrukturplanungen von städtischem Interesse werden seit dem Jahr 2006 regelmässig Bevölkerungsprognosen erstellt. Die Resultate sind unter anderem massgebend für den längerfristigen Zeithorizont der Schülerprognose und dienen auch der Finanzplanung der Stadt als Richtgrösse. Die letzte Prognose wurde im April 2014 veröffentlicht.

Die wichtigsten Ergebnisse der Prognose sind im Bericht in Kapitel 2 «Ergebnisse in Kürze» zu finden. In Kapitel 4 «Kernergebnisse der Bevölkerungsprognose 2019 - 2040» wird detailliert auf die Gesamtbevölkerung, Lebensalter, die Geschlechter und die einzelnen Stadtkreise eingegangen.

2. Rahmenbedingungen und Ergebnisse

Der Bericht stellt die Bevölkerungsprognose mit Eckwerten für die nächsten 12 und 22 Jahre dar. Als Grundannahme wird eine Vergrösserung der Siedlungsfläche ausserhalb der heutigen Bau- und Zonenordnung ausgeschlossen. Zu Beginn des Prognosehorizonts zeigen die Berechnungen ein stärkeres Bevölkerungswachstum, gegen Ende des Prognosehorizontes schwächt sich das Wachstum ab.

Zu den Annahmen

Das Modell geht von folgenden Annahmen aus:

- Am Anfang des Prognosezeitraums stärkere Zuzugsgewinne, anschliessend Rückgang;
- leicht steigende Geburtenrate, entsprechend dem Mittelwert der letzten zehn Jahre.

Zu den Ergebnissen

Die Bevölkerung Winterthurs wird in den nächsten 22 Jahren stetig wachsen. Bis ca. 2020 wird ein stärkeres Wachstum erwartet, anschliessend dürfte es zurückgehen und den einstweiligen Höchststand der Winterthurer Bevölkerung anstreben. Das Bevölkerungswachstum ist in der aktuellen Prognose stärker als in der letzten.

Basierend auf den obigen Betrachtungen wird für das Jahr 2030 eine Bevölkerungszahl von 129 000 Einwohnerinnen und Einwohner erwartet, im Jahr 2040 könnten es 135 000 Personen sein. In der letzten Prognose wurden für das Jahr 2030 insgesamt 123 000 und für 2038 126 000 Einwohnerinnen und Einwohner geschätzt. Der Anteil der jungen Menschen (0–19 Jahre) dürfte dabei leicht von 19,5 % auf 18 % sinken, der Anteil Personen im Erwerbsalter (20–64 Jahre) von 64,4 % auf 63,1 %, währenddessen der Anteil der ältesten Generation (65 Jahre und mehr) von 16,1 % auf 19 % steigen wird.

3. Kommunikation

Es erfolgt eine Medienmitteilung am 3.4.2019. Zudem wird der Bericht auf der Internetseite der Fachstelle Statistik veröffentlicht.

Beilagen:

- Bericht «Bevölkerungsprognose 2019–2040»
- Medienmitteilung